

Unsere zentralen Erreichbarkeiten:

Telefon: 02182 850 777

Mail: info@bvp-rkn.de

www.bvp-rkn.de

Postadresse:



Technologiezentrum Glehn GmbH
Königstraße 32-34
41460 Neuss



BVP – Behandlung im Voraus planen

im Rhein-Kreis Neuss

„Unser Anliegen ist, dass Menschen künftig so behandelt werden, wie sie das wollen – auch wenn sie sich einmal nicht mehr selbst dazu äußern können.“

Was ist BVP?

„**Behandlung im Voraus planen**“ ist ein Konzept zur vorausschauenden Behandlungsplanung. Es orientiert sich an den Werten des Betroffenen, an seinem Krankheitsverständnis und seinen Präferenzen für Betreuung und Behandlung. Seine Entscheidungen fällt er innerhalb eines dynamischen Prozesses, den der Gesprächsbegleiter unterstützt.

Eine strukturierte Behandlungsvorausplanung soll sicherstellen, dass der Wille von Patientinnen und Patienten auch dann berücksichtigt wird, wenn sie aufgrund einer schweren Erkrankung nicht mehr selbst einwilligungsfähig sind. Für Bewohner von Pflegeeinrichtungen ist BVP eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung.



Warum regional?

Die Professionalisierung der gesundheitlichen Vorausplanung gelingt besonders gut durch den Einsatz geschulter und erfahrener Gesprächsbegleiter/innen. Diese sind über einen Zentralen Anstellungsträger des Rhein-Kreis Neuss organisiert, der die Umsetzung unterstützt und für alle Einrichtungen, Interessenten und deren Angehörige jederzeit erreichbar ist. Die Zusammenarbeit zwischen den Pflegeeinrichtungen, deren Personal und anderen Beteiligten wie z. B. Hausärzten und Krankenhäusern ist von zentraler Bedeutung für das effektive Zusammenwirken im Sinne des Planenden.

BVP-Gesprächsbegleitung

Der Gesprächsprozess ist das Herzstück einer Vorausplanung. Unter Begleitung des qualifizierten Gesprächsbegleiters vor Ort nehmen neben den Vorausplanenden weitere relevante Personen daran teil. Die im Gespräch entwickelten Einstellungen und Festlegungen werden anwendungstauglich dokumentiert.

Ida Lamp

BVP-Gesprächsbegleiterin



„Als Gesprächsbegleiterin erstelle ich mit Ihnen Vorsorge-Dokumente, die helfen, dass im Ernstfall medizinisch-pflegerisch so gehandelt wird, wie Sie sich das wünschen. Wenn Sie selbst nicht mehr für sich entscheiden und eintreten können, dann sind solche Dokumente das Instrument Ihrer Selbstbestimmung. Miteinander bewegen wir die dazu nötigen Gedanken, bis alles für Sie Wichtige aufgeschrieben ist.“

Dazu bringe ich mein Know-how als Theologin, Hospizfachkraft und Psychosoziale Beraterin ein.“



Ida Lamp

BVP-Gesprächsbegleiterin

Telefon: 0173 62 62 88 7

Mail: i.lamp@bvp-rkn.de

www.bvp-rkn.de

Postadresse:

Technologiezentrum Glehn GmbH
Königstraße 32-34
41460 Neuss